

Inhaltsverzeichnis

Christoph Gusy:

- Einleitung: Demokratisches Denken in der Weimarer Republik –
Entstehungsbedingungen und Vorfragen 11

A. Vorbedingungen

Markus Llanque

- Massendemokratie zwischen Kaiserreich und westlicher Demokratie 38

Andreas Wirsching

- Demokratisches Denken in der Geschichtswissenschaft der
Weimarer Republik 71

Ulrich Steinvorth

- Demokratisches Denken in der Weimarer Philosophie 96

Jörg-Detlef Kühne

- Demokratisches Denken in der Weimarer Verfassungsdiskussion –
Hugo Preuß und die Nationalversammlung 115

Reinhard Mehring

- Thomas Manns Bekenntnis zur Demokratie.
Skizze einer philosophischen Gesamtbetrachtung 134

B. Ansätze zu einer modernen Demokratieauffassung

Christoph Schönberger

- Elitenherrschaft für den sozialen Ausgleich:
Richard Thomas „realistische Demokratietheorie im Kontext
der Weimarer Diskussion 156

Ralf Poscher
Vom Wertrelativismus zu einer pluralistischen Demokratietheorie –
Gustav Radbruchs rechtsphilosophisch begründete Parteienstaatslehre 191

Detlef Lehnert
Der Beitrag von Hans Kelsen und Hugo Preuß zum modernen
Demokratieverständnis 221

Dian Schefold
Gesellschaftliche und staatliche Demokratietheorie –
Bemerkungen zu Hermann Heller 256

Roland Lhotta
Rudolf Smend und die Weimarer Demokratiediskussion:
Integration als Philosophie des „Als-ob“ 286

Manfred Wiegandt
Zwischen antiliberalen und demokratischen Vorstellungen –
Gerhard Leibholz in der Weimarer Republik 326

C. Hauptprobleme demokratischen Denkens

Oliver Lepsius
Staatstheorie und Demokratiebegriff in der Weimarer Republik 366

Christoph Möllers
Das parlamentarische Gesetz als demokratische Entscheidungsform –
Ein Beitrag zur Institutionenwahrnehmung in der Weimarer Republik 415

Ulli F. H. Rühl
Nationale Demokratie und Parteienstaat 469

Stefan Koriath
Rettung oder Überwindung der Demokratie –
Die Weimarer Staatsrechtslehre im Verfassungsnotstand 1932/33 505

D. Die sozialistische Alternative

Hubertus Buchstein

Von Max Adler zu Ernst Fraenkel. Demokratie und pluralistische Gesellschaft in der sozialistischen Demokratietheorie der Weimarer Republik

534

E. Zusammenfassung und Ausblick

Hans Boldt

Demokratie und Richtungsstreit in der Staatsrechtswissenschaft

608

Christoph Gusy

Fragen an das „demokratische Denken“ in der Weimarer Republik

635

Christoph Schönberger

Demokratisches Denken in der Weimarer Republik –
ein kurzes Fazit

664

Gerhard Nitz

Diskussionsbericht

670

Verzeichnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

681